



Stadtspitze vom:
Beschlussnummer:
Drucksachen-Nr.: **2019/026/A**

Art der Drucksache: Antrag
Betreff: Platz nehmen - 100 Bänke für Weimar

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Datum: 16.01.2019

Beratungsfolge:
Stadtrat 30.01.2019
Bau- und Umweltausschuss 26.02.2019
Finanz- und Immobilienausschuss 05.03.2019
Stadtrat 06.03.2019

Antragstext:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für Weimar ein Konzept zur Aufstellung und Erneuerung von mindestens 100 öffentlichen Sitzbänken, sowohl in der Innenstadt als auch in den Ortsteilen, zu erarbeiten. Das Konzept soll dem Stadtrat bis zum Ende des 2. Quartals 2020 vorgelegt werden. Die Bänke sollen sich in die Sanierungsgebiete bzw. gestalterischen Konzepte der jeweiligen Stadt- und Ortsteile bzw. Plätze einfügen. Eine Anpassung an das existierende Stadtmobiliar ist ebenso notwendig wie die Orientierung an den Interessen von unterschiedlichen Benutzerkreisen und die Ansprüche an die jeweiligen Orte im öffentlichen Raum. Das Konzept soll auch eine Kostenübersicht enthalten. Die Stadtverwaltung prüft, wie eine Finanzierung dargestellt werden kann. Sie prüft dabei u.a. auch die Möglichkeit der Beteiligung der Bürgerschaft oder der regionalen Wirtschaft durch Bankpatenschaften und wie ggf. dafür geworben werden kann. Erste Mittel sind in den Haushalt des Jahres 2020 einzustellen, so dass mit der Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2020 begonnen werden kann.

Begründung:

Identität und Wahrnehmung unserer Städte wird zunehmend durch den öffentlichen Raum geprägt. Er ist ein Ort des Lebens und die Visitenkarte für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Mit dem Antrag soll die Voraussetzung geschaffen werden, mit einem zeitgemäßen Stadtmobiliar die Attraktivität und Gastlichkeit, genauso wie die Lebensqualität in Weimars Stadtraum zu verbessern. An vielen Stellen in der Stadt gibt es Verbesserungs- oder Erneuerungspotential. Sitzbänke laden zum Verweilen ein, zu einem Picknick unter freiem Himmel, zum Treffen und Reden mit anderen Menschen. Sie sind ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Kommunikation.

Die Bedürfnisse der Stadtbewohner sind so vielseitig wie die Stadt selbst. Deshalb sollen an verschiedenen Orten ganz unterschiedliche Angebote entstehen, in der Innenstadt genauso wie in den Stadt- und Ortsteilen.

Es sollen Aufenthaltsmöglichkeiten für alle Generationen entstehen oder erneuert werden, für Eltern und Kinder, Begegnungsorte für Familien, Treffpunkte für Jugendliche, Rastpunkte für ältere Menschen - oder einfach Plätze zum Pausieren, Gedanken schweifen lassen und Beobachten.

Neben dem kommerziellen Angebot zahlreicher Cafés, Läden und Kneipen auf den Plätzen und in den Straßen und Gassen sollen mit dieser öffentlichen Einladung neue Impulse für den öffentlichen Raum als sozialer Ort der Begegnung und Kommunikation gegeben werden. Im Jubiläumsjahr mit 100 Jahren Weimarer Republik oder 100 Jahren Bauhaus -Gründung ist es sinnvoll und notwendig, auch beim Stadtmobiliar für die nächsten Jahre vorzusorgen. Damit setzen wir sinnvolle Akzente zum Nutzen sowohl der Einwohnerinnen in allen Teilen der Stadt als auch der Gäste unserer Stadt.

Beschluss

**in Stadtrat 06.03.2019 von
Oberbürgermeister übernommen**

Datum

Unterschrift Oberbürgermeister